



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates	194
Gemeinsame Vereinbarungen zur Finanzierung der Jenaer Philharmonie und des Theaterhauses Jena für die Jahre 2017 bis 2024 mit dem Freistaat Thüringen	194
Studierendenbeirat, Bestätigung eines Mitgliedes	195
Öffentliche Bekanntmachungen	196
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland-Kreis	196
Öffentliche Ausschreibungen	196
Neubau der stadteinwärtigen OHS Jena- Ilmnitz, Ilmnitzer Kreisel in der Ilmnitzer Dorfstraße	196
Umbau- und Ausbau einer OHS in Jena, Gabelsberger Straße beidseitig stadtein- und auswärts	196

Beschlüsse des Stadtrates

Gemeinsame Vereinbarungen zur Finanzierung der Jenaer Philharmonie und des Theaterhauses Jena für die Jahre 2017 bis 2024 mit dem Freistaat Thüringen

- beschl. am 15.06.2016, Beschl.-Nr. 16/0931-BV

- 001 Der Stadtrat stimmt der „Gemeinsamen Vereinbarung zur Finanzierung der Jenaer Philharmonie für die Jahre 2017 bis 2024 mit dem Freistaat Thüringen“ zu.
- 002 Der Stadtrat stimmt der „Gemeinsamen Vereinbarung zur Finanzierung der Theaterhaus Jena gGmbH für die Jahre 2017 bis 2024 mit dem Freistaat Thüringen“ zu.
- 003 Haushaltsvorbehalt: Die Zustimmung des Stadtrates zu den in den Verträgen unter jeweils Punkt II/1 festgelegten städtischen Mindestfinanzierungsanteilen in Höhe von 3.962.000 Euro (Philharmonie) und 1.040.000 Euro (Theaterhaus) erfolgt, obwohl die Ergebnisse der laufenden Verhandlungen zur Zuschussvereinbarung des Eigenbetriebes JenaKultur sowie zum städtischen Doppelhaushalt 2017/2018 noch ausstehen. Sollten im Ergebnis dieser Verhandlungen die städtischen Mindestanteile nicht geleistet werden können, wird der Oberbürgermeister unter Berufung auf die in den Vereinbarungen enthaltenen Punkte II/5 (Philharmonie) und II/4 (Theaterhaus) beauftragt, Verhandlungen mit dem Freistaat Thüringen zur Anpassung der jeweiligen Finanzierungsanteile zu führen.

Begründung:

zu 001

Seit dem 01.01.2009 bis 31.12. 2016 erhält die Jenaer Philharmonie vom Freistaat Thüringen jährlich eine Förderung in Höhe von 1.400.000 Euro als Festbetragsfinanzierung.

Zwischenzeitliche Kostensteigerungen mussten zu 100 Prozent durch die Stadt Jena aufgefangen werden. Die „Gemeinsame Vereinbarung zur Finanzierung der Jenaer Philharmonie für die Jahre 2017 bis 2024 mit dem Freistaat Thüringen“ sieht eine dynamisierte Erhöhung des bisherigen landesfinanzierten Festbetragsanteils in Höhe von 1.400.000 Euro im Jahr 2016 auf 1.710.000 Euro im Jahr 2020 vor. Dieses entspricht einer deutlichen Erhöhung des bisherigen Landesanteils um durchschnittlich 183.000 Euro pro Jahr und damit einer entsprechenden Absenkung des jährlichen Zuschussbedarfs von JenaKultur.

Weitere Landesmittel in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr sind ab 2018 für die Durchführung von großen Kooperationsprojekten mit dem Philharmonischen Orchester Gera-Altenburg vorgesehen.

Diese Mittel bieten aufgrund ihrer Zweckbindung keinen Beitrag zur Konsolidierung des JenaKultur-Zuschusses, aber sie bieten der Jenaer Philharmonie neue Möglichkei-

ten der konzeptionellen Weiterentwicklung und vor allem der Erschließung neuer Publikumsgruppen mittels Formaten, wie sie 2015 im Rahmen des Novalisfestes oder der Kulturarena erfolgreich aufgeführt wurden. Die Realisierung derartiger Formate ist mit dem bisher geltenden Budgetrahmen nur schwer bis nicht möglich.

zu 002

Die vom Theaterhaus vorgelegte Berechnung des Zuschussbedarfs sieht eine Wiederherstellung des Abstands zu den Flächentarifverträgen vor, wie er im Jahr 2013 bestanden hat. Dazu ist eine Erhöhung der Gehälter und Honorare um 8% im Jahr 2017 und für die Folgejahre eine Erhöhung um jeweils 2,5% (jeweils zum 1.9.) berechnet worden. Ein weiterer Mehrbedarf ergibt sich durch die erhöhten Kosten durch den Betrieb des 2014 fertiggestellten Funktionsanbaus. Diese Mehrkosten (Pacht, Betriebskosten, Heizung, Versicherung, erhöhter Reinigungsbedarf etc.) werden teilweise durch die Erhöhung des Landeszuschusses in den Jahren 2014 und 2016 kompensiert. In den Jahren 2015 und 2016 werden die verbleibenden Mehrkosten durch die Entnahme zu diesem Zweck gebildeter Rücklagen gedeckt. Diese Rücklagen sind mit Ablauf des Wirtschaftsjahres 2016 verbraucht, so dass sich eine Deckungslücke ergibt, die kompensiert werden muss. Der aus dem Obenstehenden berechnete Mehrbedarf der Theaterhaus Jena gGmbH liegt für das Jahr 2017 bei 84,5 TEUR und steigt bis zum Jahr 2020 auf 245,5 TEUR durch die Dynamisierung der Gehälter und Honorare.

Eine 100%ige Angleichung der Gehälter an die Flächentarifverträge wird von der Theaterhaus Jena gGmbH nicht gefordert.

Mit der in der Vereinbarung formulierten Höhe des Landesanteils sowie des städtischen Anteils kann sowohl die Qualität und Quantität der künstlerischen Arbeit der Theaterhaus Jena gGmbH zumindest in den nächsten Jahren aufrecht erhalten werden und das Theaterhaus Jena als Solitär der Thüringer Theaterlandschaft in seiner weiteren Entwicklung gestärkt werden. Allerdings bleiben auch weiterhin Personalengpässe in verschiedenen Gewerken bestehen (Verwaltung/ Maske/ Requisite/ Kostümbau/ Bühnentechnik/ Ensemble), die mittelfristig korrigiert werden müssten.

zu 003

Die in den Verträgen festgesetzten städtischen Mindestfinanzierungsanteile für Philharmonie und Theaterhaus liegen in Summe nur um 3% über dem Ist-Stand, der in der bestehenden JenaKultur-Zuschussvereinbarung verankert ist. Nach übereinstimmender Einschätzung von Kernverwaltung und Eigenbetrieb Jenakultur wird sich auch der städtische Gesamtzuschuss für Jenakultur mindestens in diesem Maße erhöhen müssen. Eine darüber hinaus gehende Erhöhung städtischer Zuschüsse wird durch die Verträge mit dem Land nicht vorweg genommen.

Studierendenbeirat, Bestätigung eines Mitgliedes

- beschl. am 15.06.2016, Beschl.-Nr. 16/0924-BV

Der Stadtrat beschließt:

001 Der Stadtrat bestätigt folgendes hervorgehobenes Mitglied des Studierenden- beirates

1.	Janine Hofmann	Vertreter der Studierenden der Universität
2.	Johannes Struzek	Vertreter der Studierenden der Universität
3.	Christopher Johné	Vertreter der Studierenden der Universität
4.	Janine Eppert	Vertreter der Studierenden der Universität
5.	Carola Wlodarski-Simsek	Vertreter der Studierenden der Universität
6.	Jakob Kühnert	Vertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
7.	Konrad Zeterberg	Vertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
8.	Heiko Knopf	Vertreter des Stadtrates
9.	Emily Feigel	Vertreter des Stadtrates
10.	Benjamin Koppe	Vertreter des Stadtrates
11.	Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund	Vertreter der Universität
12.	Prof. Dr. Alexander Richter	Vertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Dr. Ralf Schmidt-Röh	Vertreter des Studentenwerkes

Begründung/zur Information:

Die Stellvertreter setzen sich wie folgt zusammen:

1.		Stellvertreter der Studierenden der Universität
2.	Hatto Frydryszek	Stellvertreter der Studierenden der Universität
3.	Marcus Müller	Stellvertreter der Studierenden der Universität
4.	Julia Langhammer	Stellvertreter der Studierenden der Universität
5.		Stellvertreter der Studierenden der Universität
6.	Daniel Heinemann	Stellvertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
7.	Martin Schmidt	Stellvertreter der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
8.	Andrea Kowallik	Stellvertreter des Stadtrates
9.	Lina-Sophie Horn	Stellvertreter des Stadtrates
10.	Cornelius Golembiewski	Stellvertreter des Stadtrates
11.	Michael Götz	Stellvertreter der Universität
12.	Uwe Scharlock	Stellvertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Dr. Jana Gierschke	Stellvertreter des Studentenwerkes

Öffentliche Bekanntmachungen

Zweckverband Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt
Jena-Saale-Holzland (ZVL)



Einladung zur nächsten
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland-Kreis
am **Donnerstag, dem 21.07.2016, 17:00 Uhr** im Büro des
Oberbürgermeisters, Am Anger 15, 07743 Jena

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung der Verbandsräte und Gäste, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 09.05.2016
4. Beschlussvorlage 01-29/2016
2. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland einschließlich des Stellenplanes als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016
5. Informationen / Sonstiges

Andreas Heller
Stellv. Verbandsvorsitzender



kommunal service jena
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

Öffentliche Ausschreibung

Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel. 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung **Vergabenummer: S090016/4/16** auf der Internetseite des Kommunalservice Jena www.ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de Kennziffer 1596357

Vorhabensbezeichnung:

Umbau- und Ausbau einer OHS in Jena, Gabelberger Straße beidseitig stadtein- und auswärts

Art des Vorhabens:

Straßenbauarbeiten

Öffentliche Ausschreibungen



kommunal service jena
EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA

Öffentliche Ausschreibung

Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel. 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung **Vergabenummer: S090016/3/16** auf der Internetseite des Kommunalservice Jena www.ksj.jena.de/ausschreibungen und www.bund.de Kennziffer 1956614

Vorhabensbezeichnung:

Neubau der stadteinwärtigen OHS Jena-Ilmnitz, Ilmnitzer Kreisel in der Ilmnitzer Dorfstraße

Art des Vorhabens:

Straßenbauarbeiten und Straßenbeleuchtung